

Betriebsanleitung

(incl. Prüfbuch)

Schwingtor

(Garagentor)

Serie

Tiefgaragentor TT 100

Wichtige Einzelhinweise

- das Tor darf nur in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand betrieben werden (s.S.5).
- Reparaturen und Wartungen am Tor nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen lassen (s.S.5).
- Das Schwingtor ist einmal jährlich von einem Sachkundigen zu überprüfen (s.S.6).
- Jede Beschädigung erfordert eine vollständige Überprüfung durch einen Sachkundigen (s.S.7).

Betriebsanleitung TT 100

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Richtlinien und Normen	4
Grundlegende Sicherheitshinweise.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Spezielle Sicherheitshinweise.....	6
Lieferung und Montage	8
Elektro-Montage.....	8
Inbetriebnahme und Betrieb	9
Allgemein.....	9
Erstinbetriebnahme	9
Öffnen des Garagentores.....	10
Schließen des Garagentores	10
Notstopp	10
Handbetätigung.....	11
Entriegelung bei Stromausfall oder Ausfall der Elektronik	11
Störungen, Fehlersuche und Behebung	12
Fehlersuche	12
Grundsätze für die Prüfung von kraftbetätigten Türen und Toren ...	13
Prüfliste für kraftbetätigte Schwingtore	14
Daten der Anlage.....	15
Prüfungsbefund	16
Wartungsbefund	17
Wartung	18
Instandsetzung.....	18
Ersatzteile	18
Lebensdauer von Verschleißteilen.....	18
Entsorgung.....	19
Torantrieb	19
EG-Leistungserklärung.....	20
Garantiebestimmungen.....	22
Anhang und Bestandteil dieser Anleitung:.....	23

Betriebsanleitung TT 100

Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns darüber, dass Sie sich für ein Schwingtor aus unserem Hause entschieden haben.

Das Tor entspricht den neuesten Sicherheitsvorschriften (Richtlinien und EN-Normen).

- Tor und Antrieb sind TÜV-geprüft
 - Keine aufwendigen Kraftmessungen vor Inbetriebnahme
- Sichere Kraftbegrenzungseinrichtung und Einhaltung von Sicherheitsabständen
 - Vermeiden von Quetsch- und Scherstellen
- Sicherung gegen Absturz
 - Flügelgewichtsausgleich durch Gegengewichte und doppelte Seilführung

Diese Betriebsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Tores, bitte bewahren Sie diese stets sorgfältig auf.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung, sie geben Ihnen wichtige Informationen für den täglichen Gebrauch.

Auf der Innenseite Ihres Schwingtores finden Sie auf einer Kurzbedienungsanleitung noch einmal die wichtigsten Hinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserem Tor. Sollte es trotzdem einmal Probleme, Fragen oder auch Anregungen zum Tor geben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihren Fachhändler.

Betriebsanleitung TT 100

Richtlinien und Normen

Bei der Konstruktion und Produktion des Schwingtores wurden folgende Richtlinien und Normen berücksichtigt, insbesondere:

305/2011BauPVO	Bauproduktenverordnung
2006/42/EG	Maschinenrichtlinie (ehemals 98/37/EG)
2014/30/EU	EMV-Richtlinie (mit Änderungen 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG)
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie (mit Änderung 93/68/EWG)
EN 12604:2017	Mechanische Aspekte; Anforderungen u. Klassifikation
EN 12453:2017	Nutzungssicherheit, ... , Anforderungen
EN 13241: 2016	Tore Produktnorm

Hinweis Das Tor wurde gemäß den aufgeführten Normen und Richtlinien ausgeführt und geprüft (TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Filderstadt) und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Betriebsanleitung TT 100

Grundlegende Sicherheitshinweise

Wichtig !

Dieses Schwingtor entspricht den derzeit gültigen Richtlinien und EN-Normen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen an Personen, Tieren und Sachen führen.

Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Schwingtor in Betrieb nehmen. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Anlage.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schwingtor ist für den Einbau in Garagen im Zugangsbereich von Personen und hauptsächlich zur Nutzung als sichere Zufahrt für Fahrzeuge, begleitet von Personen, in Wohnbereichen vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung ist zum Beispiel auch:

- beachten der Betriebsanleitung
- das Tor nur im sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand betreiben
- den Torflügel nur lastfrei öffnen und schließen
- Reparaturen und Wartungen am Tor nur durch Hersteller oder Fachfirmen durchführen zu lassen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, falsche Bedienung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht wurden.

Betriebsanleitung TT 100

Das Schwingtor ist für den gewerblichen Bereich hergestellt und abgestimmt worden.

Spezielle Sicherheitshinweise

Zu beachten:

Das Schwingtor ist einmal jährlich von einem Sachkundigen zu überprüfen. Hierbei ist insbesondere die Kraftbegrenzungseinrichtung und das Funktionieren eventuell vorhandener Sicherheitseinrichtungen gemeint. Die Prüfung darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler oder Ihrer Werksvertretung, wir führen selbstverständlich zur Prüfung auch alle Wartungsarbeiten gerne für Sie durch.

Die Seilführungen unterliegen einem natürlichen Verschleiß. Wir verwenden hierfür nur hochwertige Materialien.

Versuchen Sie nicht, den Gewichtsausgleich selbst nachzustellen, wenn Sie über keine Sachkunde verfügen. Sie bringen sich und andere Personen, Tiere oder Sachen in Gefahr.

Betriebsanleitung TT 100

Wir haben bei der Konstruktion der Stahlteile und den Drahtseilen, bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in einem Mehrfamilienhaushalt, einen Lebenszyklus von mindestens 10 Jahren eingeplant, die bei entsprechender Wartung verdoppelt werden kann. Somit ist hier lediglich eine regelmäßige Sichtprüfung auf drehende oder lose Teile, sowie ein gelegentliches Absmieren des Tores erforderlich, welches vom Betreiber selbst durchgeführt werden kann.

Das Tor ist für die Nutzung von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen nicht geeignet, sofern diese nicht durch eine für Ihre Sicherheit verantwortliche Person eine Beaufsichtigung oder Anweisung für die Nutzung des Tores erfahren haben.

Wichtig !

Jede Beschädigung am Garagentor und am Torantrieb erfordert eine vollständige Überprüfung durch eine Fachkraft.

Reparaturen dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, da durch unsachgemäße Reparaturarbeiten erhebliche Gefahren für Sie entstehen können.

Arbeiten an der Elektrik / Elektronik dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Betriebsanleitung TT 100

Lieferung und Montage

Ihr Schwingtor samt allem Zubehör wird von Fachkräften (geschulten Monteuren) angeliefert und eingebaut. Nach Beendigung der Montage wird eine Sicherheitsüberprüfung durchgeführt und die Anlage in Betrieb genommen. Wenn Sie persönlich anwesend sind, wird Ihnen die Bedienung vor Ort erklärt. Grundsätzlich erhalten Sie das Übergabedokument (Betriebsanleitung Schwingtor/Betriebsanleitung Torantrieb). Die Betriebsanleitung beinhaltet das Prüfbuch und auch die unterschriebene Leistungserklärung nach der Bauproduktenverordnung.

Elektro-Montage

Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

- Siehe auch Betriebsanleitung „Garagentorantriebe MP - Serie“
 - z.B. Hinweise für Elektroarbeiten 8 S.28
 - z. B. Anschluss von Zusatzkomponenten 8.6 ff S.29

Achtung: Die Montageanleitung ist nicht Bestandteil der Betriebsanleitung. Bei Selbstmontage des Tores ist die Montageanleitung bei uns anzufordern.

Beachten Sie bitte bei Selbstmontage:

- die Zusatzerklärungen „Montage“ und „Inbetriebnahme“ der EG-Leistungserklärung
- die Inbetriebnahme des Tores durch eine kompetente Person (Sachkundiger) zu erfolgen hat.

Siehe hierzu auch Kapitel Erstinbetriebnahme.

Bitte beachten Sie auch:

Wenn Sie ein altes, handbetätigtes Tor mit einem Torantrieb nachrüsten, dass das „neue Tor“ entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie ausgeführt sein muss.

Betriebsanleitung TT 100

Inbetriebnahme und Betrieb

Allgemein

Die Garagentoranlage ist normalerweise mit einem elektrischen Garagentorantrieb ausgerüstet. Sie benötigen dann an Ihrem Garagentor keine Beschläge oder Öffnungsvorrichtungen.

Sollten Sie jedoch keinen Zugang von innen oder seitlich zur Garage besitzen, ist eine Notentriegelung erforderlich, welche optional als Sonderzubehör erhältlich ist.

Die Toranlage wird von unseren Monteuren oder von den Monteuren Ihres Fachhändlers komplett montiert, alle Einstellungen am Antrieb werden fachmännisch ausgeführt. Die Handsender sind auf die Funkanlage abgestimmt und fertig eingestellt.

Erstinbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Sachkundigen vorgenommen werden. Die Inbetriebnahme ist schriftlich im Prüfprotokoll zu bestätigen. Siehe dazu Prüfprotokoll unter Kapitel „Prüfen/Warten“.

Der für den Einbau verantwortliche kompetente Betrieb (Hersteller / Fachfirma) ist dafür verantwortlich, dass die Dokumentation (Betriebsanleitung, Prüfbuch und die Leistungserklärung nach der Bauproduktenrichtlinie) dem Kunden (Betreiber) übergeben wird.

Luftschall (gem. MRL Anhang 1 1.7.3 f)

Der Dauerschalldruckpegel der Maschine liegt unter 70 dB(A).

Betriebsanleitung TT 100

Öffnen des Garagentores

Durch das Drücken auf die Fernbedienung oder sonstigen Befehlseinrichtungen öffnet sich Ihr Schwingtor. Beachten Sie bitte, dass sich trotz der sicheren Kraftbegrenzungseinrichtung keine Menschen, Tiere oder Sachen im Schwenkbereich des Tores aufhalten. **Es ist zu verhindern, dass Kinder mit dem Tor spielen.** Die Fernbedienung gehört auch nicht in die Hände von Kindern. Ein öffnen darf in jedem Falle nur erfolgen, wenn ein Sichtkontakt zum Tor besteht.

Schließen des Garagentores

Nach dem Einfahren in die Garage genügt ein Druck auf den Handsender, um das Tor wieder bestimmungsgemäß zu schließen. Bei Einsatz in Tiefgaragen ist normalerweise der automatische Zulauf eingestellt. Bitte beachten Sie auch hier, dass sich bei der Zu- oder Ausfahrt keine Menschen, Tiere oder Sachen während des Schließvorganges im Schwenkbereich aufhalten.

Notstopp

Das Garagentor kann jederzeit durch ein weiteres Drücken auf den Handsender oder sonstigen Befehlseinrichtungen während des Torlaufes gestoppt werden. Ein Stopp bewirkt das sofortige Anhalten des Tores.

Das Öffnen und Schließen ist auch mit Zubehör, wie Taster, Schlüsselschalter oder ähnlichem möglich, welches beim Fachhändler oder Ihrem Gebietsvertreter, gegen Aufpreis bestellt werden kann.

Betriebsanleitung TT 100

Handbetätigung

Entriegelung bei Stromausfall oder Ausfall der Elektronik

Sollte einmal der Strom für längere Zeit ausfallen, oder Ihr Garagentor weist einen Defekt auf, kann das Tor von innen (auch von außen, wenn das Tor der einzige Zugang zur Garage ist) jederzeit per Hand geöffnet werden.

DIESE ARBEITEN DÜRFEN NUR VON EINGEWIESENEN PERSONEN DURCHGEFÜHRT WERDEN!!!

- Sorgen Sie für sicheren Stand und eine Freie Toröffnung
- Drücken Sie an der Schiene des Garagentorantriebes, welche an der Decke montiert ist, den Entriegelungsknopf und drehen die Aluplatte parallel zur Schiene. Dadurch ist der Torschlitten frei beweglich, Sie können das Garagentor nun von Hand öffnen oder schließen. Zum einrasten verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge
- **Um Schäden zu vermeiden, muss das Einrasten sanft erfolgen.**

Weitere Hinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte ebenfalls aus der Betriebsanleitung „Garagentorantrieb“.

Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur zur Notentriegelung gedacht ist. Ein täglicher Gebrauch ist nicht sinnvoll, da der Schienenmechanismus nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt ist. Wir empfehlen weitere Handsender einzusetzen, oder Innen- bzw. Außentaster (Schlüsselschalter, Tasten-Codeschloss) anzubringen, damit ein elektrisches Öffnen jederzeit möglich ist.

Betriebsanleitung TT 100

Störungen, Fehlersuche und Behebung

Kontrollieren Sie nach einer Störung die gesamte Toranlage, Gelenke, Gewichtsausgleiche und Befestigungsteile, bevor Sie die Anlage erneut in Betrieb nehmen.

Wenn Reparaturarbeiten auszuführen sind, dürfen Sie die Anlage nicht betreiben, bis sichergestellt ist, dass keine Gefahr für Mensch, Tier, Umwelt oder Sachen besteht.

Sprechen Sie mit unserem Service, oft genügt schon eine telefonische Auskunft.

Fehlersuche

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Garagentor öffnet nicht	Der Stecker ist nicht eingesteckt	Stecker einstecken
Garagentor öffnet mit Funk nicht	Handsender funktioniert nicht	Neue Batterien einlegen
Motor läuft, aber Tor bewegt sich nicht	Tor wurde manuell betätigt	Mitnehmer wieder in der Antriebs-schiene einrasten
Garagentor geht nicht auf/zurück	Ein Hindernis steht im Weg	Hindernis beseitigen
Garagentor öffnet nur wenige cm (im Winterbetrieb)	Es liegt Schnee im Öffnungsbereich, dadurch erfolgt automatisch eine Kraftabschaltung	Garagenöffnung freiräumen

Betriebsanleitung TT 100

Grundsätze für die Prüfung von kraftbetätigten Türen und Toren

Die sicherheitstechnischen Anforderungen an kraftbetätigte Tore sind in den „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ (ASR A 1.7) geregelt.

Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme (geschieht durch TBS) und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, von einem Sachkundigen geprüft werden. Diese Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.

Sachkundige sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichend Kenntnisse auf dem Gebiet der kraftbetätigten Fenster, Türen und Tore haben und mit den einschlägigen Vorschriften und Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, dass sie den arbeitssicheren Zustand der kraftbetätigten Tore beurteilen können. Zu diesen Personen zählen z.B. Fachkräfte des Herstellers, einschlägig erfahrene Fachkräfte des Betreibers oder sonstige Personen mit entsprechender Sachkunde.

Betriebsanleitung TT 100

Prüfliste für kraftbetätigte Schwingtore

Die nachstehende Zusammenstellung der Teile und Funktionen, die der Prüfung zu unterziehen sind, ist als Hilfe für die Prüfung durch den Sachkundigen gedacht.

Im Wesentlichen sind Sicht- und Funktionsprüfungen durchzuführen, bei denen Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit der Bauteile und Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden.

1. Flügel

- 1.1. Befestigung und Zustand
- 1.2. Führungsschienen, Einlaufrichter, Kunststoffeinlagen
- 1.3. Laufrollen
- 1.4. Nothandbetätigung (mechanische Entriegelung)

2. Antrieb

- 2.1. Befestigung des Antriebs und seiner Konsole
- 2.2. Geräusche des Antriebs
- 2.3. Flügengewichtsausgleich Zustand der elektrischen Leitungen und Anschlüsse

3. Antriebskette

- 3.1. Kette bzw. Riemen, Laufschiene, Antriebsschiene
- 3.2. Befestigung Flügel (Schubstange)

4. Steuerung

- 4.1. Selbsterlernende Endlagenbegrenzung
- 4.2. Laufzeitbegrenzung, Abschaltautomatik
- 4.3. Drucktaster, Schlüsselschalter – Funktion
- 4.4. Einrichtungen für Fernsteuerung

5. Einrichtungen zur Sicherung von Quetsch- und Scherstellen

- 5.1. Kraftbegrenzungseinrichtung

6. Sicherungen gegen Absturz des Flügels

- 6.1. Drahtseile und Seilrollen
 - 6.1.1 Befestigung
 - 6.1.2 Abnutzung

Betriebsanleitung TT 100

Daten der Anlage

1. **Bezeichnung:** Tiefgaragentor
Typ: TT 100 Fabrik-Nr.: siehe Typenschild
Baujahr: siehe Typenschild
Inbetriebnahme am: siehe Typenschild
Hersteller oder Lieferer: _____

Betreiber und Betriebsort: siehe Lieferschein _____

2. **Flügel:** (siehe Typenschild)
Abmessungen: _____ Werkstoff: _____
Gewicht: _____ kg, für Flügel, die zum
Öffnen angehoben werden.
3. **Antrieb:**
Hersteller oder Lieferer: Torbau Schwaben GmbH
Enzianstraße 14, 88436 Oberessendorf
Typ: s. Typenschild _____ Leistung: 0,2 kW
Betriebsspannung: 230 V Steuerspannung: 12/24 V
4. **Steuerung:**
Drucktaster, Schlüsselschalter, Handsender
5. **Sicherung gegen Abstürzen des Flügels:**
Antrieb ist imstande, das Flügelgewicht allein zu tragen
Flügleigengewicht durch Gegengewichte ausgeglichen.

Betriebsanleitung TT 100

Prüfungsbefund			
Datum	Prüfungsbefund und erforderliche Maßnahmen (ggf. auf beigefügte Anlage verweisen)	Unterschrift des Prüfers mit Angabe der Firma	Mängel beseitigt Daum, Unterschrift

Betriebsanleitung TT 100

Wartungsbefund			
Datum	Wartungsbefund und erforderliche Maßnahmen (ggf. auf beigefügte Anlage verweisen)	Unterschrift des Monteurs mit Angabe der Firma	Mängel beseitigt Daum, Unterschrift

Betriebsanleitung TT 100

Wartung

Ihr Garagentor und Ihr Torantrieb sind im täglichen Gebrauch wartungsfrei. Ein gelegentliches Abschmieren führt mit Sicherheit zu einem noch ruhigeren Lauf und schadet nicht.

Um eine sichere Toranlage zu gewährleisten ist vorgeschrieben, eine jährliche Wartung durch TBS oder andere Fachfirmen durchführen zu lassen. Bezüglich Prüfung wird auf die Grundsätze für die Prüfung auf Seite 13 verwiesen.

Instandsetzung

Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an den Hersteller, oder einen beauftragten Fachbetrieb. Somit ist dauerhaft sichergestellt, dass keine Gefahren vom Schwingtor ausgehen können.

Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzer entstehen.

Ersatzteile

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile, damit Sie die Sicherheit der Anlage nicht in Gefahr bringen und mögliche Garantieleistungen dadurch erlöschen.

Lebensdauer von Verschleißteilen

Wir gewähren für Verschleißteile am TT 100 folgende Mindestlebensdauer (längstens jedoch 5 Jahre):

Laufrollen	50 000 Torbewegungen (25 000 Zyklen)
Drahtseile	50 000 Torbewegungen
Gelenkarme	50 000 Torbewegungen
Gleit-Kugellager	50 000 Torbewegungen

Betriebsanleitung TT 100

Entsorgung

Ihr Schwingtor wurde nur mit Materialien hergestellt, die bei der Herstellung keinerlei Gefahr für Mensch und Umwelt dargestellt haben. Wenn Sie Ihr Schwingtor und sein Zubehör einmal entsorgen müssen, führen Sie bitte alle Teile einem bestimmungsgemäßen Materialkreislauf zu (Schrott, Altholz, etc..)

Torantrieb

Wahlweise kann auf verschiedene Garagentorantriebe zurückgegriffen werden.

- Siehe hierzu auch beiliegende Betriebsanleitungen
- Torantriebe Typen:
 - z.B. – MP 105; MP 125; MP 140; MP 150;
MP 145; MP 155

Betriebsanleitung TT 100

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Nummer: 002

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttypes:
Tiefgaragentor TBS
2. Typenbezeichnung
TT 100 Classic / Kompakt (siehe Typenschild)
3. Vom Hersteller vorgegebene Verwendungszwecke des Bauproduktes
gem. der anwendbaren harmonisierenden technischen Spezifikation
**Tore für den Einbau in Garagen im Zugangsbereich von
Personen und hauptsächlich zur Nutzung als sichere Zufahrt für
Fahrzeuge im privaten und gewerblichen Bereich.**
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und
Kontaktanschrift des Herstellers gem. Art. 11 Abs.5
Torbau Schwaben GmbH, Enzianstraße 14, 88436 Oberessendorf
5. Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den
Aufgaben gem. Art. 12 Abs.2 beauftragt ist
Klaus Koch, Enzianstraße 14, 88436 Oberessendorf
6. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
des Bauproduktes gem. Anhang V
System 4
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von
einer harmonisierenden Norm erfasst wird
**Die Erstprüfung „Sicheres Öffnen“ und „Betriebskräfte“ Nach
DIN EN 13241 wurde mit der Kennnummer. 0036 durchgeführt
vom TÜV Süd**
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das
eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist
nicht relevant

Betriebsanleitung TT 100

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Sicheres öffnen	Tore bis 5210 mm Breite und 2500 mm Höhe	DIN EN 13241 DIN EN 12604
Betriebskräfte	Tore bis 5210 mm Breite und 2500 mm Höhe	DIN EN 13241 DIN EN 12604
Mechanische Festigkeit	Keine Beschädigungen bei normalem Betrieb	DIN EN 13241
Elektrische Sicherheit	Schutz gegen Missbrauch	DIN EN 13241
Elektromagnetische Verträglichkeit	Sicherung der elektromagnetischen Störungen	DIN EN 13241 EN 61000-6-3
Widerstand gegen Windlast	Klasse 2	DIN EN 13241 EN 1244:2000-11
Schlagregendichtheit	Klasse 0	DIN EN 13241 EN 12489:2000-07
Luftschall	>70 dB	DIN EN 13241

10. Die Leistung des Produktes gem. Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gen. Nr.4 unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



19.02.2019

Frank Landthaler, Geschäftsführer

Betriebsanleitung TT 100

Gewährleistung

Torkonstruktion inklusive aller Anbauteile

- 60 Monate ab Kaufdatum, jedoch max. 50 000 Bewegungen.

Torantrieb MP 145 und MP 155 (Gehäuse, Schiene, Motor)

- 24 Monate ab Kaufdatum, jedoch max. 50 000 Bewegungen.

Torantrieb MP 105, 125, 140, 150 (Gehäuse, Schiene, Motor)

- 24 Monate ab Kaufdatum, jedoch max. 50 000 Bewegungen.

Steuerung, Funk, Netzteil, Zubehör und Sondereile (alle Antriebe)

- 24 Monate ab Kaufdatum

Voraussetzung hierfür ist eine jährliche Sachkundigenprüfung.

Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadenersatz sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Durch die Inanspruchnahme verlängert sich die Gewährleistung nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Gewährleistung sechs Monate, mindestens aber die laufende Gewährleistungsfrist.

Voraussetzungen und Leistung

Die Gewährleistung gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Anspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst.

Für die Gewährleistungsdauer beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen.

Ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile, wie Lampen, Batterien etc.
- Unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, abnormale Umwelt
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Stoß etc..
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- Entfernen von Anbauteilen, wie Kabel, Leitungen etc.
- normale Abnutzung
- Verwendung von Fremdteilen
- sonstige allgemeine üblichen Tätigkeiten

Betriebsanleitung TT 100

Anhang und Bestandteil dieser Anleitung:

Übergabe und Erstinbetriebnahmebescheinigung als Beiblatt.

Wartungs- und Bedienungsanleitung (Kurzform) mit Prüfterminen

Daten der Anlage

2. Typenschild einkleben

Abmessungen: siehe Rechnung/Lieferschein

Werkstoff: siehe Rechnung/Lieferschein

Betriebsort: siehe Rechnung/Lieferschein

Für Ihre Notizen:

Betriebsanleitung TT 100

Bei Fragen oder Anregungen sind wir gerne für Sie da.

